

Bauwerke

Alte reformierte Kirche S. Cassiano, Vicosoprano



Allgemein

Titel / Bezeichnung	Alte reformierte Kirche S. Cassiano, Vicosoprano
Datum	ca. 1003
Epoche	Mittelalter (700-1500 n. Chr.)
Institution	Denkmalpflege Graubünden

Beschreibung

Beschreibung	Die alte reformierte Kirche liegt in erhöhter Lage jenseits der Maira. Laut einem nicht mehr vorhandenen Datumsstein wurde sie um 1003 erbaut, erstmals erwähnt wird sie 1355. Nach einem Umbau folgte 1491 die Neuweiheung. Im 17. Jahrhundert, möglicherweise 1679, wurde die Kirche eingewölbt. Renovationen erfolgten in den Jahren 1864 und 1954. Es handelt sich um einen ungegliederten Bau mit einem dreiseitig geschlossenen Chor. Der frei stehende Turm an der Nordseite des Schiffs ist im Kern romanisch und besitzt vermauerte Rundbogenfenster. Er wurde 1679 erhöht, die rundbogigen Schallfenster sind von 1864. Das Schiff mit Kreuzgewölben und mit den unregelmässigen Umfassungsmauern geht möglicherweise ins 11. Jahrhundert zurück. Sie besitzt eine barocke Westempore auf einem Säulenpaar und ein barockes Gewölbe. Die polygonale Kanzel ist aus dem Jahr 1680, die Toggenburger Orgel wurde 1811 von Joseph Looser erbaut und 1977 restauriert. Auf dem Friedhof befinden sich Grabplatten aus dem 15.-16. Jahrhundert.
Schlagworte	Reformierte Kirche, Romanische Kirchen
Art	Kirchengebäude

Weitere Informationen

Parzellennummer	2003
Gebäudeversicherungsnummer	4-151
Nachweis / Literatur	Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte (Hrsg.): Kunstführer durch Graubünden, Bern 2008, S. 340.

Verknüpfungen mit geografischen Orten

Siehe auch

Reformierte Kirche San Cassiano / Chiesa riformata di San Cassiano

None

Verknüpfungen mit Personen / Organisationen

Mitwirkende:r

Looser, Joseph

None
